

‘Soziale Stadt’ bricht auf

Das Fest - 31. August 2002

HAINHOLZ*himmelwärts*

gemeinsam leben ist schön - gemeinsam erleben ist Hainholz!

KONZEPT

im Auftrage der
Stadt Hannover - Kulturamt
14. Mai 2002

Dr. **Katrin Schuh** Architektin

Atelier | Eisfabrik, Seilerstraße 15F, 30171 Hannover
tel.: 0511 - 235 3714, fax: 0511 - 235 3715, mail: katrin-schuh@gmx.de

14. Mai 2002

Inhalt

Beiträge, Wünsche, Motto von Hainholzer Bürgerinnen und Bürgern	4
Motive - Inszenierung - Vision	5
Festplatz Hainholz	6
Festgemeinschaft Hainholz	8
Das Programm	9
‘Soziale Stadt’ bricht auf ...	11
Reden müssen sein - zum Anlaß	12
Aktionen von Gruppen und Institutionen	14
HAINHOLZ <i>himmelwärts</i> - der Bauzaun	15
<i>slow down</i> - Straßenmalerei in schwarz/weiß	16
radio flora - life aus der Kanalisation	17
Kulturprogramm + Tanzparty	18

Beiträge, Wünsche, Motto von Hainhölzer Bürgerinnen und Bürgern

Geschichte: Stadtteilgeschichte, Ev.-luth. Kirchengemeinde - Geschichte Hainhölzer Bad - Quizz zum Stadtteil (Geschichte / Gegenwart) KSD, **Institutionen stellen sich vor:** Ev.-luth. Kirchengemeinde stellt sich vor, Chor / Theater - Fichteschule GS - Flying Drums, Musik Fanfarencorps - Freischwimmer Hannover, Selbstdarstellung - Imkerverein Hannover Nord, Infostand - Infostand des Projektes Job-Börse der AWO - Kita Hainhölzer Kirche - Klein Burgdorf. Ein Gartenverein stellt sich vor - square Dance / line Dance zum Mitmachen - Tanz + Musik. Mitmachtänze mit den brassberries - Vorstellung Christengemeinse Anastasis e.V.- VfV Hainholz, Infostand, Torwand, Hüpfburg, **Kunst für Hainholz:** Graffiti Wände + Objekte, Lesungen in anderen Sprachen, Straßentheater, Wulff Hühn & querkunst, **Tisch der Kulturen** - Hainhölzer picknicken in der Voltmerstraße

Beiträge

Kinder: Komiker - Marionetten- oder Kasperletheater - Kinder malen ihr Hainholz - Kunst von Kindern sammeln und ausstellen - Spielplatzaktion: neue Spielgeräte für den alten Spielplatz - Hüpfburg für Kinder, **Jugendliche:** Tombola – Erlös für die Jugend, **Migranten und MigrantInnen:** Internationale Kontaktecke - Nationalitäten zählen - Weltkarte - Tanz der Völker, **Ältere Bürger** Musik auch für ältere Bürger, **Alle** Hainhölzer Kochbuch - Namensschilder von allen, die anwesend sind - Luftballon Weitflugaktion - Bierthresen, weil wir keine anständige Kneipe haben - Blumenschau der Kleingärtner - Pinnwand: Hainholz, was fällt Dir dazu ein? Was kann ich für Hainholz tun? Chronik Hainholz – Fotos u.a. von früher - Hunde (Kot)Tüten Gratis Box, **Umgestaltung:** Brachfläche neben dem Kulturtreff umgestalten - Straßenfront mit Graffiti verschönern - Fußweg blau einfärben - Straßenbelag einfärben z.B. rot/orange als optische Bremse (Bömelburgstraße bis Kulturtreff) - Bewegungsbaustelle - Raum zum Feiern

Wünsche

Hainholz IS[S]T Vielfalt - Tafeln in Hainholz - Miteinander Leben ist gut, miteinander erleben ist Hainholz - Buntes Miteinander ist Hainholz - Wer ist mein Tischnachbar in Hainholz? - Mensch, Natur, Kleingarten

Motto

Motive - Inszenierung - Vision

Motive

Das Fest dient zudem der Veranschaulichung

- von Planungen und Ideen, die temporär vorgeführt werden können.
- der sozialen Aufgabenstellungen.
- der Strukturen, in denen Bürger sich am Projekt 'Soziale Stadt' beteiligen können.

Das Fest ermöglicht die aktive Teilnahme

- an der Gestaltung des Lebens im Stadtteil.
- an der Meinungsbildung über anstehende Maßnahmen im Projekt 'Soziale Stadt'. Als Forum steht es auch denjenigen offen, die sich aus unterschiedlichen Gründen nicht an der Gremiarbeit beteiligen: weil sie die Sprache nicht beherrschen, weil ihnen der Mut fehlt, weil sie zu jung sind, etc.

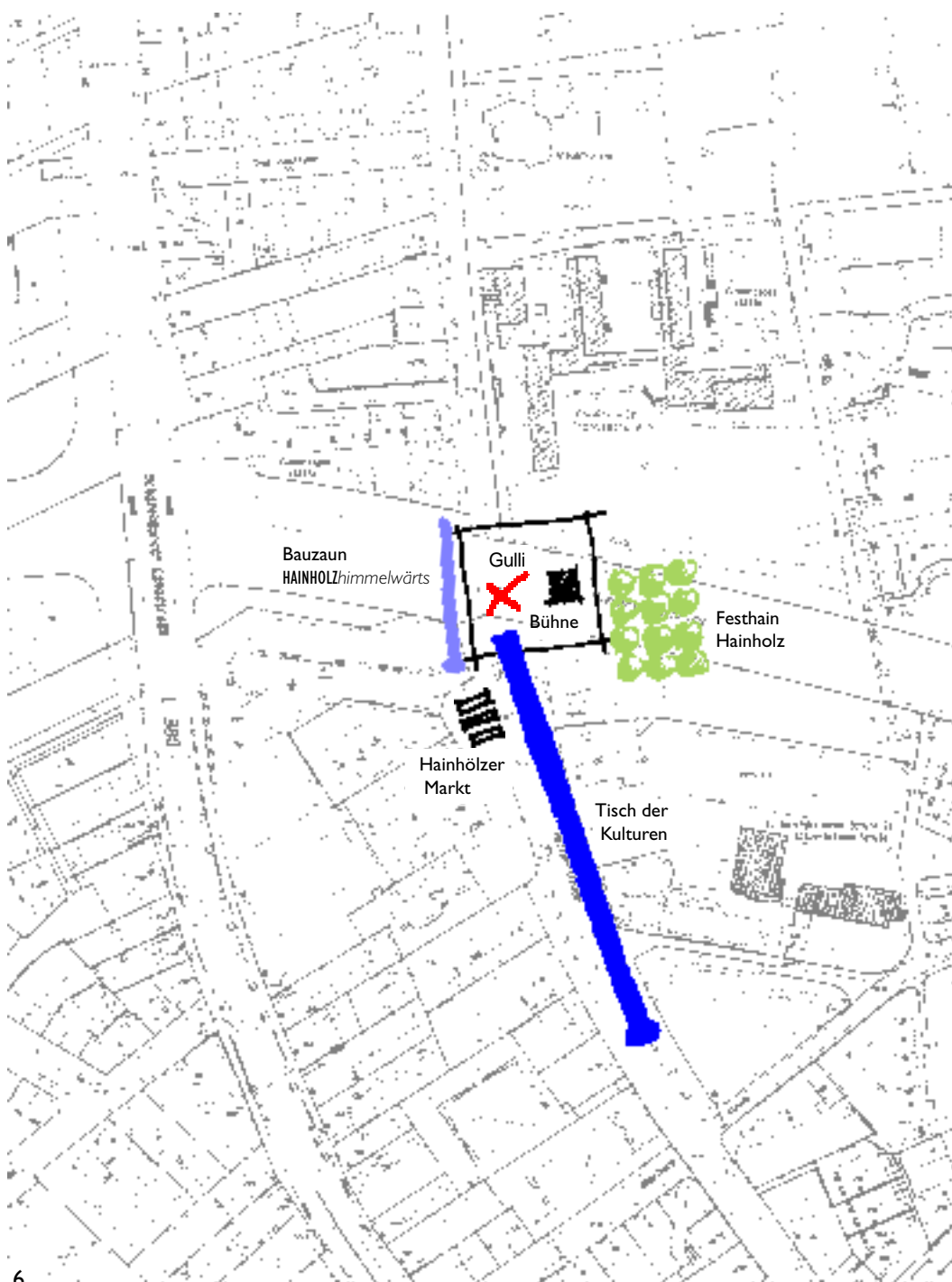
Inszenierung

Das Konzept für das Fest am 31. August 2002 legt den räumlichen, zeitlichen und inhaltlichen Rahmen fest. Es eröffnet dabei zugleich Freiräume, die in der Phase der Vorbereitungen und auch am Tag des Festes individuell mit Sinn gefüllt werden können. Die Inszenierung unterscheidet sich hier von dem Vorbild des Theaters, weil die Festteilnehmer zu jeder Zeit selbst entscheiden, was sie eigentlich tun wollen. Sie handeln in Eigenregie.

HAINHOLZ *himmelwärts*

Die Vision zeichnet ein poetisches Bild von Qualitäten und Möglichkeiten für Hainholz

Festplatz Hainholz



Der Ort und die Aufbauten

In der Voltmerstraße soll die längste Tafel Hannovers aufgebaut werden: der 'Tisch der Kulturen'.

Zentrales Thema im Projekt 'Soziale Stadt' ist dazu die 'Neue Mitte', die sich zur Abhaltung des Festes eignet. Sie ist der Ort, an dem unterschiedliche Veranstaltungen und Hainhölzer Öffentlichkeit zukünftig Platz finden werden - der Festplatz Hainholz.

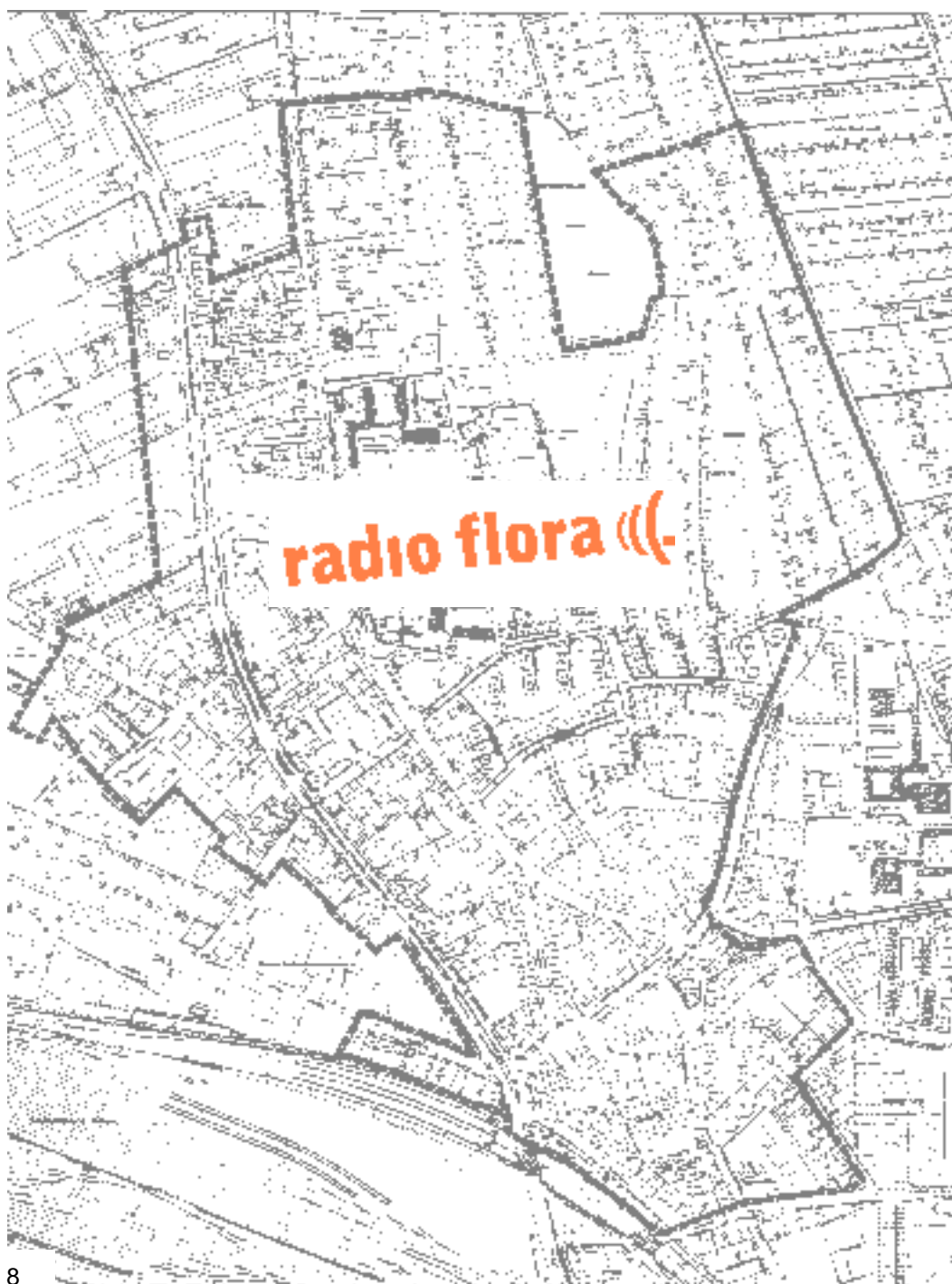
Infostände von Gruppen und Institutionen lassen hier erstmals die Vorstellung vom 'Hainhölzer Markt' entstehen.

Ein himmelblauer Bauzaun 'HAINHOLZ*himmelwärts*' begrenzt den Platz auf der einen Seite.

Ein temporärer Wald 'Festhain Hainholz' begrenzt den Platz auf der anderen Seite.

So entsteht ein Raum für die Feiernden, mit einer Bühne in der Mitte für Redner und andere Darbietungen.

Festgemeinschaft Hainholz



Ganz Hainholz feiert, alle sind eingeladen und aufgefordert mitzumachen.

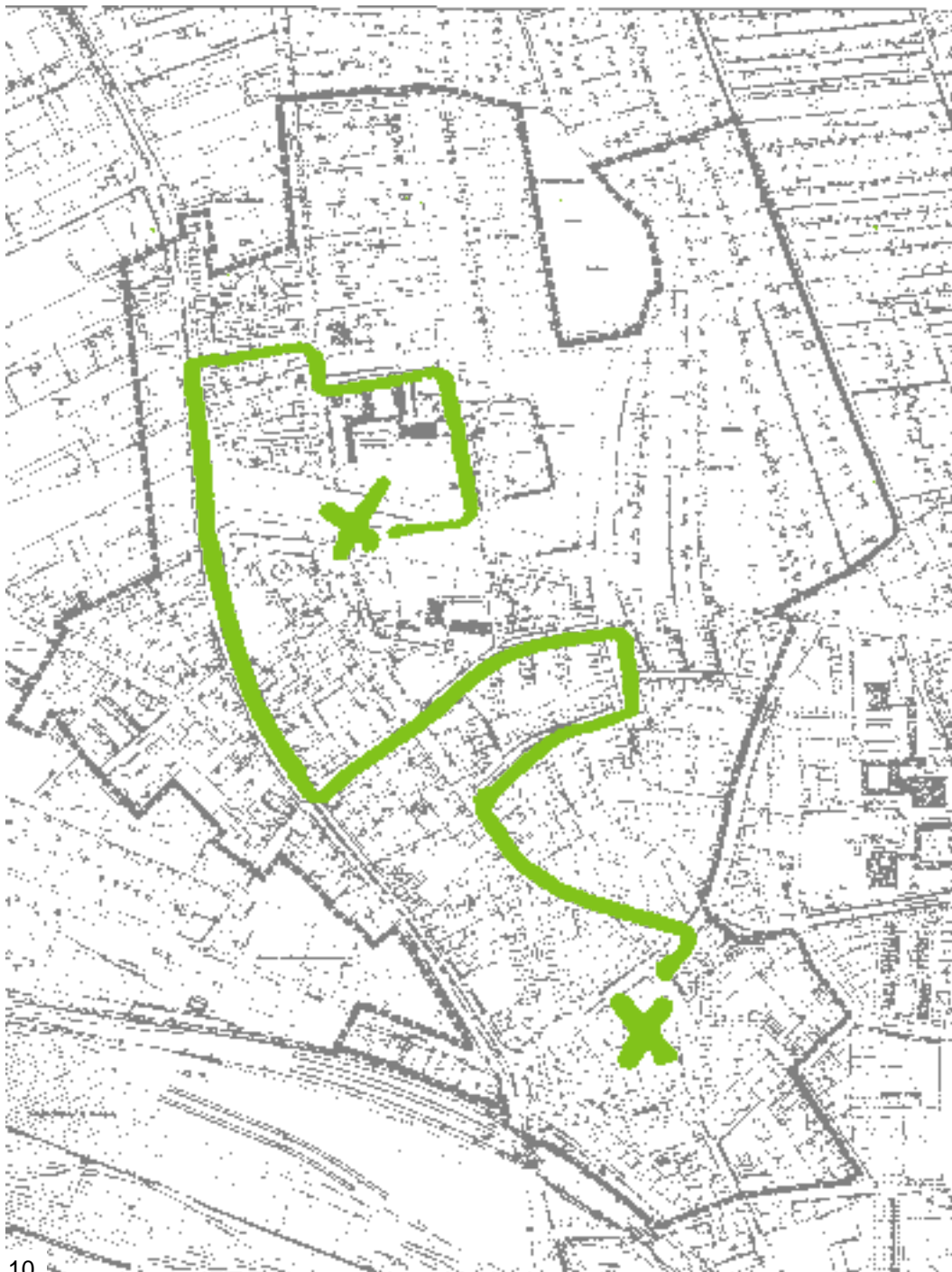
Bürgerinnen und Bürger, Migranten, Alteingesessene, Hausbesitzer, Mieter, Bauwagenbewohner, Geschäftsleute, Verwaltung, Kirchen, Parteien, Vereine, Clubs, Skatrunden, Kaffeekränzchen, Frauen - Männer, Familien, alte + junge, kleine + große, kranke + gesunde, unglückliche + glückliche Leute, 1001 Nachbarschaften

Das Fest wird von **radio flora**, dem Bürgerfunk, begleitet und in wesentlichen Teilen übertragen. Wer nicht kommen kann oder es trotz Allem nicht wußte, ist dennoch unter **106,5 MHz** dabei.

Das Programm

		radio flora
14.00 - 15.00 Uhr	Umzug	Floh
15.00 - 16.00 Uhr	Reden	Wellenbrecher
16.00 - 18.00 Uhr	Aktionen	Wellenbrecher freier Sendepplatz
18.00 - 20.00 Uhr	Kulturprogramm	
20.00 - 22.00 Uhr	Party	best of flora rock'n roll party

himmelwärts



'Soziale Stadt' bricht auf



Kinder

Mit Klängen und Hupen ausgerüstete Kinder führen den Zug an. Trommler hinterlegen den Lärm mit einem gleichmäßig marschierenden Rythmus.

'Festhain Hainholz'

Bauzaun HAINHOLZ*himmelwärts*

älteste/r Bürger/in von Hainholz

Sprecher des Stadtteilforums

Arbeitsgruppen: Jugend, Migranten, Verkehr, ...

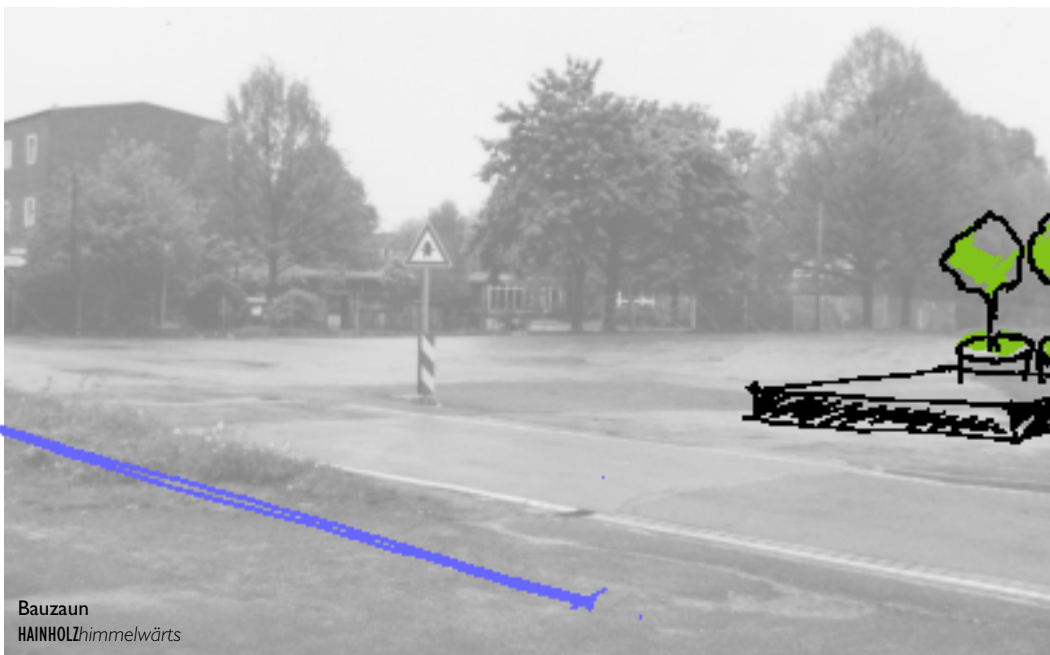
Quartiersmanager

Vertreter von Kulturamt, Sozialdezernat, Stadtplanungsamt

Bürgerinnen und Bürger

Das Stadtteilstadt beginnt mit einem Umzug durch Hainholz. Er vollzieht das Projektgebiet 'Soziale Stadt' im Stadtteil nach und veranschaulicht es für alle Betroffenen und Beteiligten. Unterschiedliche Akteure im Projekt 'Soziale Stadt' stellen sich dabei vor. Sie führen die Dinge mit, mit denen sie die 'Neuen Mitte' zum vorläufigen Festplatz machen können.

Reden müssen sein - zum Anlaß



Bühne für Redner
mit 'Festhain Hainholz'
im Hintergrund

Bauzaun
HAINHOLZhimmelwärts

Grußwort

'Soziale Stadt' menschlich
'Soziale Stadt' kulturell
'Soziale Stadt' baulich

Hainholz ist international
Hainholz ist inspiriert

...

älteste/r Bürger/in von Hainholz

V. d. Sozialdezernat
V. d. Kulturamt
V. d. Stadtplanungsamt

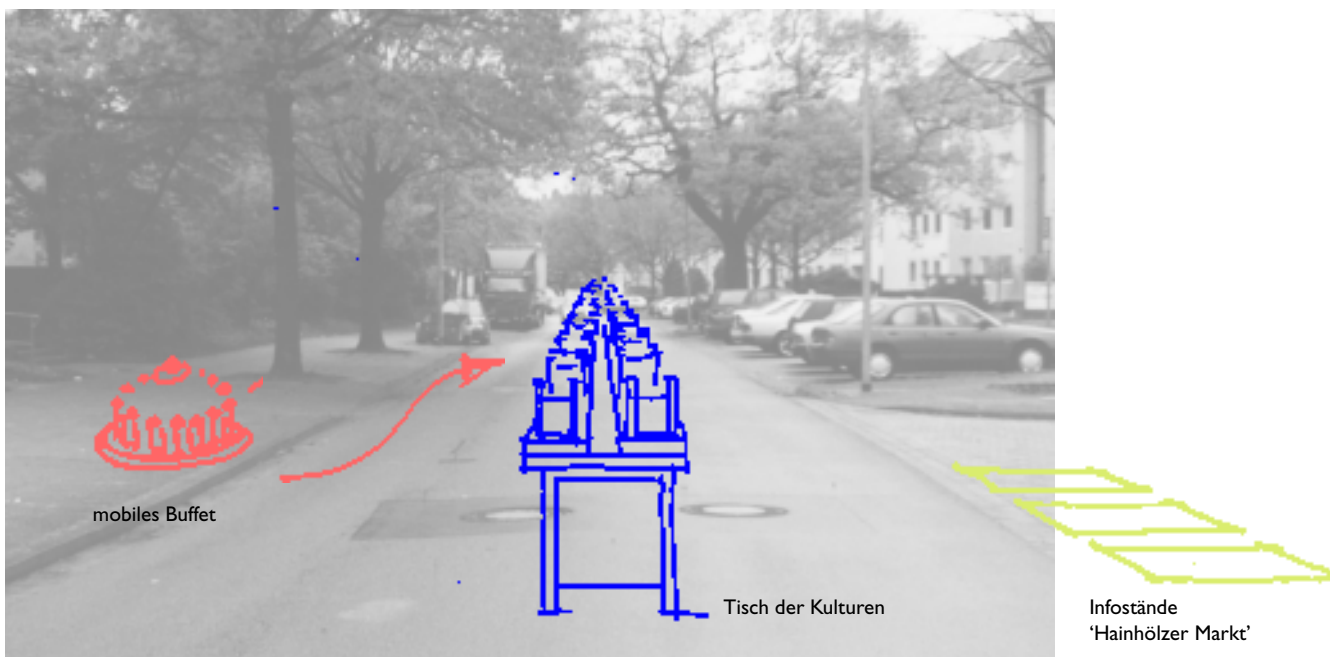
SprecherIn der MigrantInnen
SprecherIn der Künstler

...

RapüberHainholz

Jugendliche aus dem Stadtteil

‘Tisch der Kulturen’ in der Voltmerstraße



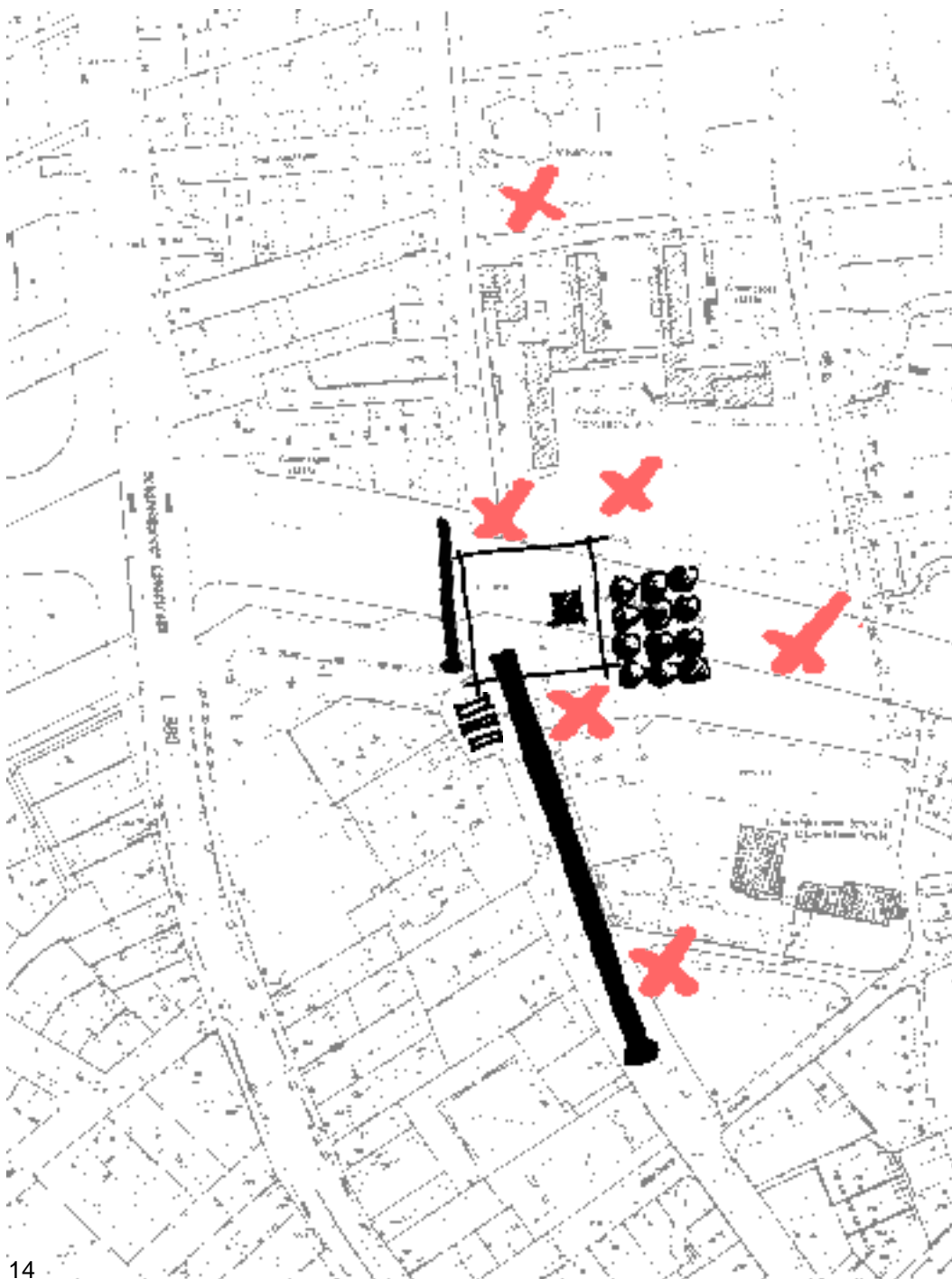
Der ‘Tisch der Kulturen’ in Hainholz wird mitten auf der Voltmerstraße aufgebaut. Er ist 175 m lang und besteht aus 80 Biertischgarnituren. In der Ausgangssituation sind die Bänke umgedreht auf dem Tisch angeordnet und mit Absperrband sorgfältig markiert. Der Tisch ist dann noch nicht zur Benutzung freigegeben. Hainhölzer Bürger eröffnen die Tafel, indem sie die Bänke eine nach der anderen feierlich von dem Tisch heben und das blaue Tischtuch darauf ausbreiten.

Bewirtung

Kuchen und internationale Spezialitäten werden von den FestteilnehmerInnen selbst hergestellt und angeboten. Die Bewirtung geschieht aus dem eigenen Picknickkorb und von kleinen mobilen Buffets, mit denen Hainhölzer den Tisch umkreisen. Der Abgabepreis soll etwa den Selbstkosten der Herstellung entsprechen, damit keine Standgebühren beim Marktamt entstehen. Entsprechend werden auch keine Standgebühren von den Veranstaltern erhoben.

Ausschank von Soft drinks und alkoholischen Getränken wird durch ortsansässigen Gastronomen durchgeführt.

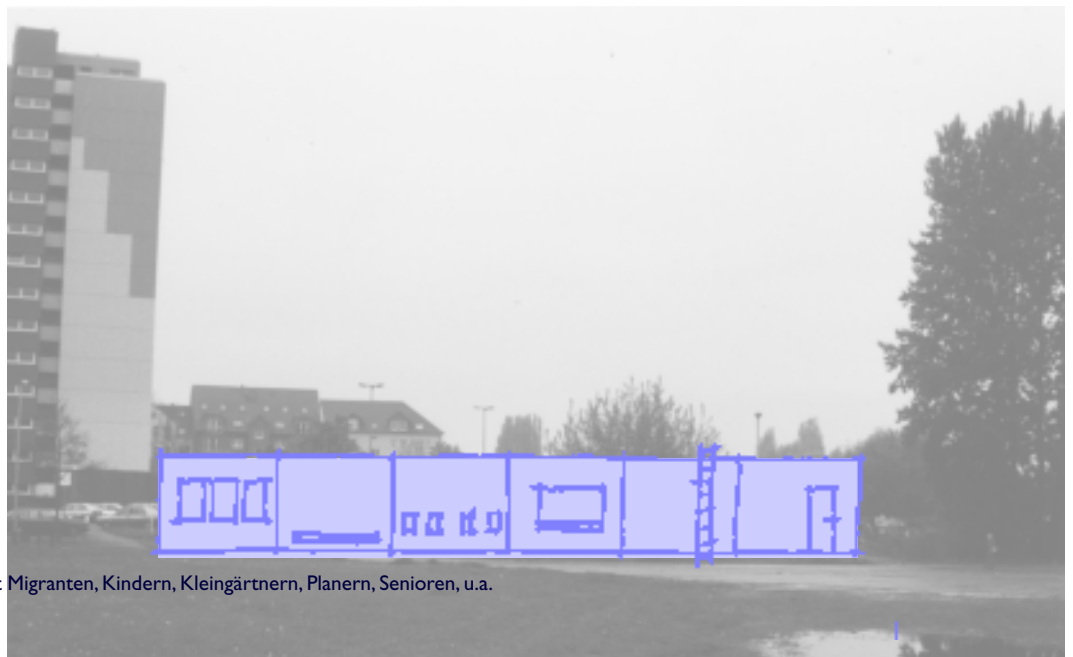
Aktionen von Gruppen und Initiativen



Aktionen:
zur Stadtteil-
geschichte , Ge-
schichte Hainhölzer
Bad, Quizz zum
Stadtteil, Torwand,
Hüpfburg, Graffiti
Wände + Objekte,
Lesungen in ande-
ren Sprachen, Stra-
Bentheater, u.a.

Infostände:
Imkerverein Hanno-
ver Nord, Projekt
Job-Börse der
AWO, Grünflächen-
amt, Polizei, VfV
Hainholz, u.a.

HAINHOLZ *himmelwärts*

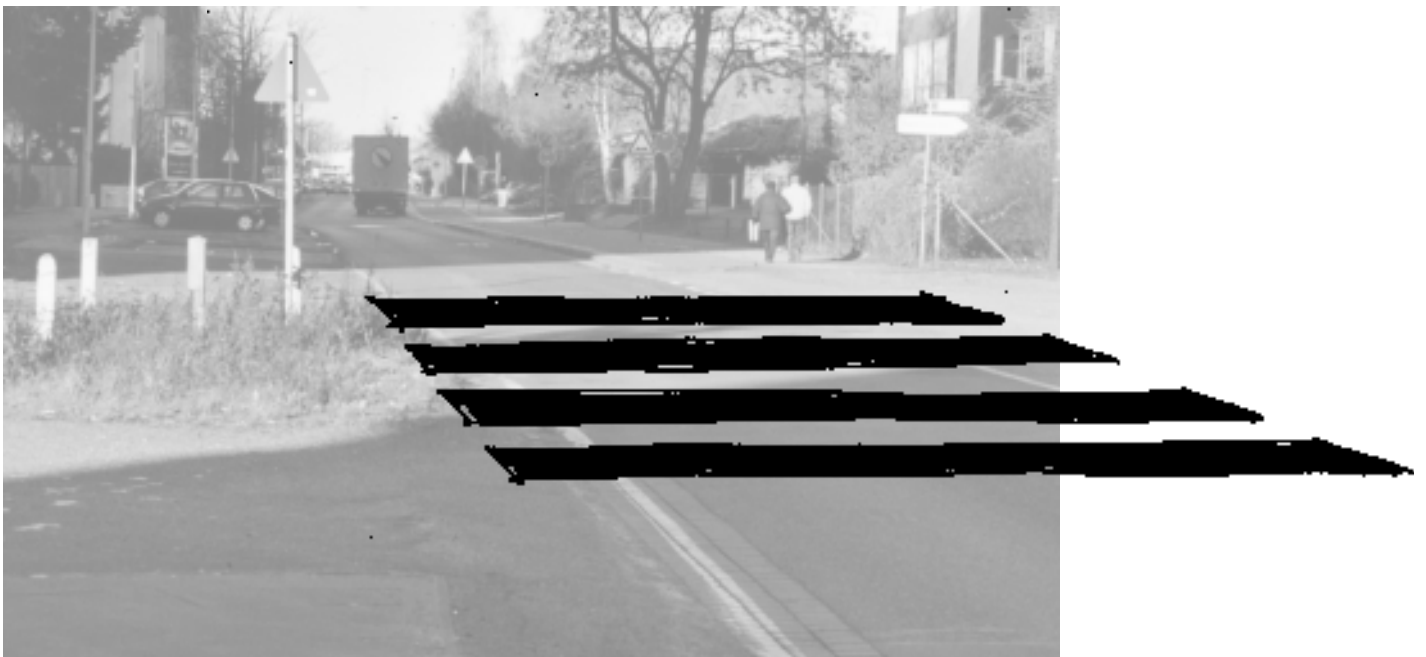


von, für und mit Migranten, Kindern, Kleingärtnern, Planern, Senioren, u.a.

Ein himmelblauer Bauzaun soll den Festplatz zum Baugelände 'Hainhölzer Markt' abgrenzen. Hier können unterschiedlichste Beiträge zum Fest stattfinden: internationale Kontaktecke, Bierthresen, Kasperletheater, Kinderkunstaussstellung, Blumenschau der Kleingärtner, Pinnwand etc.. Die Elemente des Bauzaunes sollen mit den Gruppen und Institutionen des Stadtteiles entsprechend gemeinsam gestaltet werden, die dafür zugleich eine Patenschaft übernehmen.

Nach dem Fest soll der Bauzaun an seinem Standort verbleiben. Er kündigt dann das Projekt 'Soziale Stadt' an und ist zugleich Anlaß sich hier zu treffen oder über Hainholz ins Gespräch zu kommen. Das erste vorläufige Bauwerk verleiht der 'Neuen Mitte' Gestalt. Es schafft einen ersten vorläufigen Ort, an dem Vorstellungen über die Zukunft von Hainholz reifen können.

slow down - Straßenmalerei in schwarz/weiß



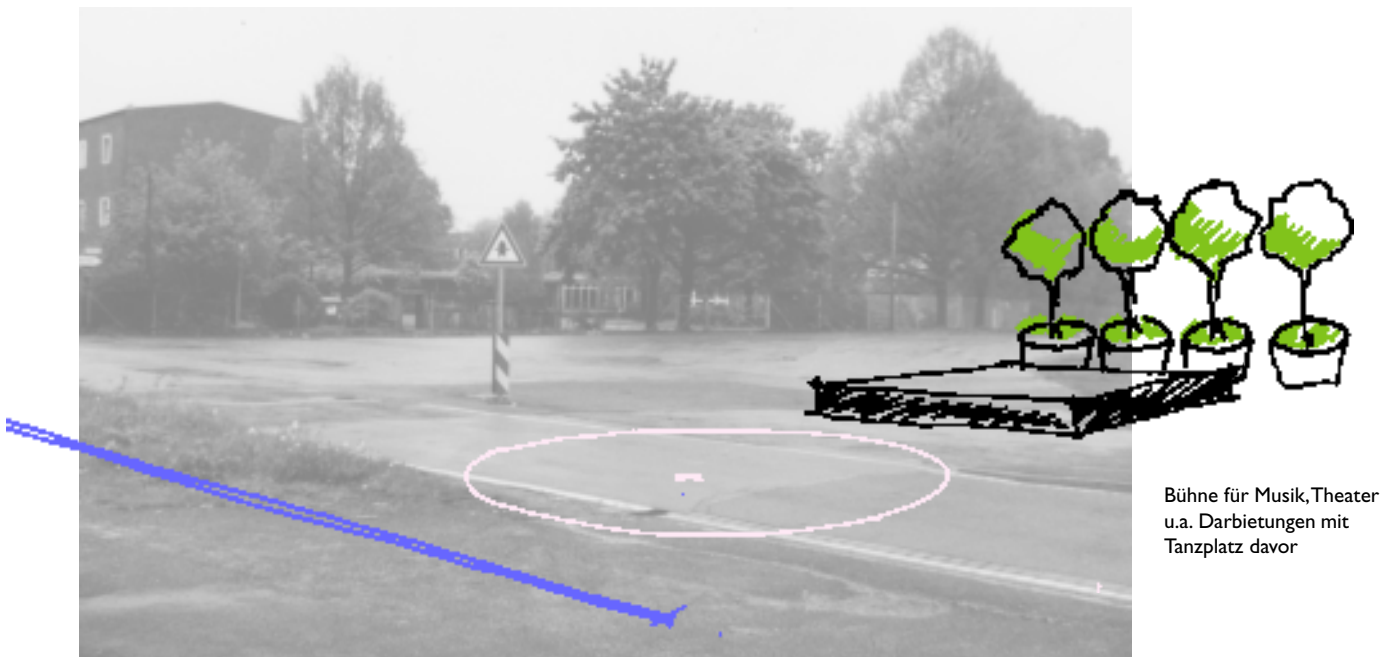
In einer großen Malaktion sollen Zebrasteifen für den Fahrzeugverkehr auf das Straßenpflaster aufgebracht werden. *slow down* macht auf das Sicherheitsbedürfnis von Kindern im Umfeld von Schulen und Kindergärten aufmerksam und fördert diese - bis der Regen die Farbe weggeschwemmt hat.

radio flora - life aus der Kanalisation



An der Kreuzung Voltmerstraße/
Niedersachsenringtrasse gibt es einen Gulli,
der immer wieder Anstoß erregt: er stinkt.
Beschwerden der Bürger bei der Stadt
haben keine Änderungen bewirken können.
Unter dem Gelände liegt der sogenannte
Nordstadtsammler, der Abwässer aus dem
gesamten nördlichen Stadtgebiet zusam-
menführt und dann entsorgt - ein großarti-
ges unterirdisches Monument! Anlässlich
des Stadtteilstestes öffnet das Stadt-
entwässerungsamt den Gulli für die Presse,
die der Sache einmal auf den Grund gehen
will. radio flora berichtet aus der Kanalisa-
tion.

Kulturprogramm + Tanzparty



Bühne für Musik, Theater
u.a. Darbietungen mit
Tanzplatz davor

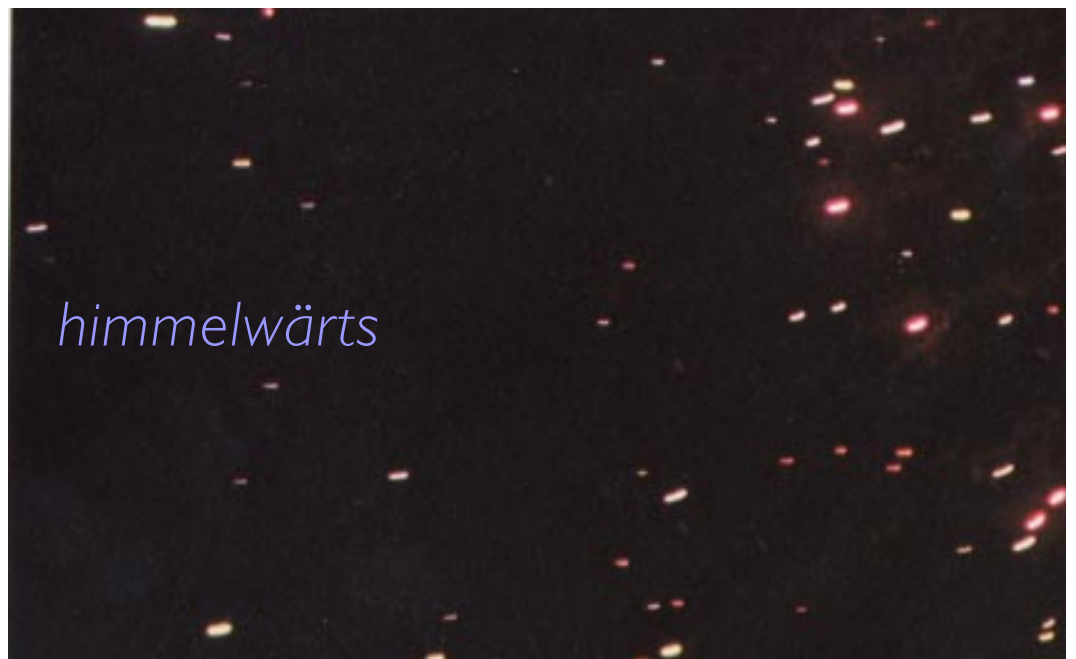
Musik Fanfarencorps

...

square Dance / line Dance zum Mitmachen
Tanz + Musik. Mitmachtänze mit den brassberries

Rap über Hainholz

party Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanz-
party Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanz-
party Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanz-
party Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanz-
party Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanzparty Tanz-



URHEBERRECHTSKLAUSEL

Diese Konzeption und das Recht der Nutzung bleibt Eigentum von FESTE&ARCHITEKTUR Katrin Schuh. Jegliche Nutzung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung zulässig. Zur Ausführung der Konzeption ist nur FESTE&ARCHITEKTUR Katrin Schuh berechtigt, wenn hierüber keine anderen Verabredungen getroffen wurden. Dies gilt auch für einzelne Bestandteile der Konzeption.